

SPARKHub: Open-Access-Zertifizierung und -Plattform für eine nachhaltige Wissenschaft

Forschende und Forschungseinrichtungen reagieren zunehmend auf die globalen Umweltkrisen und haben begonnen, sich aktiv mit dem ökologischen Fußabdruck ihrer Aktivitäten auseinanderzusetzen. Gleichzeitig erwarten Förderorganisationen vermehrt, dass ökologische Nachhaltigkeit in der Forschungspraxis berücksichtigt wird. Vielen Forschenden und Organisationen fehlt hierfür jedoch eine verlässliche Orientierung durch klare Standards und praxistaugliche Tools.

Im Rahmen eines [EMBO-Policy-Workshops](#) haben relevante Interessensgruppen gemeinsam definiert, welche Anforderungen Standards und Tools erfüllen müssen, um den Bedürfnissen und Ansprüchen der Wissenschaftscommunity zu entsprechen. Als besonders wichtig wurden dabei die freie Zugänglichkeit (*Open Access*) sowie eine wissenschaftlich fundierte Qualitätssicherung hervorgehoben. Die Ergebnisse dieser Diskussion wurden im [Heidelberg Agreement](#) festgehalten, das eine aktive Rolle der Förderorganisationen als zentral erachtet.

Vor diesem Hintergrund tragen EMBO und weitere internationale Förderorganisationen zur Entwicklung von [SPARKHub](#) (*Sustainable Practices and Research Knowledge Hub*) bei, einem Projekt, das mit finanzieller Unterstützung und auf Initiative von UK Research & Innovation (*UKRI*) ins Leben gerufen wurde. Ziel ist die Entwicklung einer frei zugänglichen Online-Plattform, die etablierte Umweltstandards, wie ISO oder EMAS ergänzt und Forschenden und Organisationen praktische Unterstützung für die effiziente Integration von ökologischer Nachhaltigkeit in allen Forschungsdisziplinen bietet.

SPARKHub bietet

- **Orientierung für Forschende und Organisationen** durch standardisierte Maßnahmen, Trainings und praxisnahe Beispiele (*Case Studies*).
- **einfach nutzbare Onlinerechner** zur Abschätzung ökologischer und finanzieller Auswirkungen.
- **freiwillige Zertifizierungen**, mit denen nachhaltige Forschungspraktiken transparent dokumentiert werden können.

Die Plattform wird derzeit in enger Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Community fertiggestellt. Sie wird Anfang 2026 mit Forschenden getestet und soll im Sommer 2026 öffentlich zugänglich sein. Der Fortschritt kann auf der Website sparkhub.eu verfolgt werden, und Case Studies bereits unter folgendem Link eingesehen und eingereicht werden: <https://sparkhub.eu/case-studies/>

Kontakt:

Philipp M. Weber, Sustainability Officer, EMBO, Heidelberg - philipp.weber@embo.org

Martin Farley, UK Research and Innovation (UKRI), Associate Director of Environmental Sustainability - Martin.Farley@ukri.org